



Auskunft erteilt:	Frau Hallermann	Amt/EB: 07-Gleichstellungsstelle
Tel.:	0261 129 1050	e-mail: marion.hallermann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	00.00.0000	

Niederschrift Nr. 1

über die Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 15.03.2023

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr David Langner, Oberbürgermeister

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Patricia Pederzani,
Frau Kim Theisen,

Frau Andrea Mehlbreuer,
Herr Dominik Schmidt,

Ratsfraktion CDU

Frau Monika Sauer,
Frau Martina von Berg,

Frau Gabriele Kütke,
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer

Ratsfraktion SPD

Frau Shabnam Ahmadshahi,
Herr Fritz Naumann,

Frau Pia Gans,
Frau Olivia Shterjova,

Ratsfraktion FW

Frau Gabriele Hofmann,

Ratsfraktion AfD

Frau Katrin Vogel,

Ratsfraktion WGS

Frau Christina Fruhling,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI

Frau Joana Cohnen,

Ratsfraktion FDP

Herr David Josef Hennchen,

Verwaltung

Frau Fiona Gotthardt, Amt für Personal
und Organisation

Frau Alexandra Schäfer,
Gleichstellungsbeauftragte

Frau Petra Weis, Gleichstellungsstelle
Thomas Steinebach, Amt für Personal und
Organisation

Sonstige Ehrenämter

Katharina Kubitza
Behindertenbeauftragte/r,
Frank Scherb, st.
Behindertenbeauftragter,
Moritz Follmann, Jugendrat

Schriftführer/in

Frau Marion Hallermann,

Oberbürgermeister Langner begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Begrüßung und Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
Vorlage: UV/0029/2023
- Punkt 2: Vorschlagsempfehlung für die Wahl des/der ehrenamtlichen Queerbeauftragte:n
Vorlage: BV/0049/2023
- Punkt 3: Information über die Neuvergabe der Außenwerbung
Vorlage: UV/0030/2023
- Punkt 4: Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Geschützte Räume für LSBTIQ*-Personen
Vorlage: AT/0108/2022
- Punkt 4.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Geschützte Räume für LSBTIQ*-Personen
Vorlage: ST/0006/2023
- Punkt 5: Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Rainbow Cities Network
Vorlage: AT/0109/2022
- Punkt 5.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Rainbow Cities Network
Vorlage: ST/0007/2023
- Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung
Vorlage: UV/0031/2023

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Begrüßung und Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder Vorlage: UV/0029/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Verpflichtung von Frau Joana Cohnen zur Kenntnis.

Protokoll:

Seit der letzten Sitzung haben sich einige Änderungen in der Besetzung ergeben. Frau Joana Cohnen wird als neues Ausschussmitglied verpflichtet.

Punkt 2: Vorschlagsempfehlung für die Wahl des/der ehrenamtlichen Queerbeauftragte:n Vorlage: BV/0049/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit 1 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss beschließt auf Antrag der Mitglieder der CDU Ratsfraktion wegen Beratungsbedarf in der Fraktion die Angelegenheit zu vertagen.

Protokoll:

Es liegen zwei Bewerbungen um das Ehrenamt Queerbeauftragte:r vor. Es kandidieren Herr Joachim Paul und Frau Patricia Pederzani. Herr Paul hat sich im Vorfeld der Sitzung aufgrund eines Termins im Landtag entschuldigen lassen. Frau Pederzani stellt sich den Ausschussmitgliedern mit einer Power-Point- Präsentation vor.

Frau Sauer beantragt im Namen der CDU Ratsfraktion den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da es in ihrer Fraktion Beratungsbedarf gebe.

Oberbürgermeister Langner stellt den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung. Dieser wird mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Über die weitere Vorgehensweise wird mit Blick auf die zügige Nachbesetzung des Ehrenamtes und der Tatsache, dass der Gleichstellungsausschuss regulär erst wieder im Herbst tagt, eine bilaterale Verständigung erfolgen.

Punkt 3: Information über die Neuvergabe der Außenwerbung Vorlage: UV/0030/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Ausschussmitglied Olivia Shterjova nimmt ab 16.40 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Thomas Steinebach, Amt für Personal und Organisation, informiert über die Neuvergabe der Außenwerbung für öffentliche Flächen der Stadt Koblenz mit Blick auf das Thema Werbung mit unerwünschten Inhalten. Daran anschließend beantwortet er Fragen aus dem Gremium.

Die Präsentation ist als Anlage 01 der Niederschrift beigefügt.

Punkt 4: Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Geschützte Räume für LSBTIQ*-Personen
Vorlage: AT/0108/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der/die neue Queerbeauftragte sondiert mit der örtlichen Queercommunity den Bedarf und die Möglichkeiten zur Einrichtung eines „safer space“ in der Stadt Koblenz.

Protokoll:

Der Gleichstellungsausschuss folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung (siehe Stellungnahme zum Antrag, Punkt 4.1) ohne Aussprache.

Punkt 4.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Geschützte Räume für LSBTIQ*-Personen
Vorlage: ST/0006/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 5: Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Rainbow Cities Network
Vorlage: AT/0109/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss beschließt zum jetzigen keinen Beitritt zum Rainbow Cities Network anzustreben, da zum einen die formalen Beitrittsvoraussetzungen (hauptamtliche Stellenanteile sowie Haushaltsmittel) nicht vorliegen und zum anderen die/der neue Queerbeauftragte zunächst Aktivitäten und Projekte aufbauen muss, um die geforderten Inhalte im Rahmen der Netzwerkarbeit beitragen zu können.

Protokoll:

Der Gleichstellungsausschuss folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung (siehe Stellungnahme zum Antrag, Punkt 5.1) ohne Aussprache.

Punkt 5.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Rainbow Cities Network
Vorlage: ST/0007/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung Vorlage: UV/0031/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Alexandra Schäfer, informiert über durchgeführte Veranstaltungen und berichtet über die geplanten Aktionen für das laufende Jahr. In Teilen erfolgt eine Neukonzeption, um künftig auch jüngere Menschen, beispielsweise durch generationenübergreifende Formate, stärker anzusprechen.

Rückblick:

- Frauenempfang am 14.11.2022, in Präsenz nach zwei Jahren Corona-Pause (über 100 Teilnehmerinnen)
- 25.11.2022, Beteiligung und verschiedene Aktionen der GSS zum Int. Tag gegen Gewalt an Frauen/Orange Day
- Jeden ersten Mittwoch im Monat: Berufsberatung explizit für Frauen/Berufsrückkehrerinnen gemeinsam mit bewährtem Netzwerkpartner – nach zwei Jahren ausschließlicher Online-Beratung nun auch wieder in Präsenz im Rathaus (erstmals am 1.3.2023)
- 14.2.-08.03.2023 Virtueller Spendenlauf zugunsten der Frauenhäuser Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald, gemeinschaftliche Aktion der GSS Koblenz, RL, MYK, WW
- 14.2. Beteiligung der GSS am Aktionstag One Billion Rising
- 8.3. GSS bot Stadtführungen am Int. Frauentag gemeinsam mit Touristik und DGB

Ausblick:

- 27.04.2023: GSS organisiert Girls‘ und Boys‘ Day bei der Stadtverwaltung, für alle interessierten Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Klasse geöffnet (Feuerwehr, IT/Rechenzentrum, Ordnungsamt, OB-Büro, Kita Eulenhurst, Tiefbauamt)

- GSS veranstaltet Donnerstagsvorträge in der Stadtbibliothek zu verschiedenen Themen an 6 Terminen (13.7./20.7./27.7./3.8./10.8./17.8.)
- geplante Veranstaltungen GSS zum Thema Frauen & Kommunalpolitik
 - o 2 Veranstaltungen gemeinsam mit ZONTA (Auf ein Glas Wein mit...)
 - o 2-3 Schulworkshops
- 11. Oktober Weltmädchentag (in Planung)
- November Frauenempfang, neue Konzeption (in Planung)
- 25. November „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ (in Planung)

Oberbürgermeister Langner dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17.10 Uhr.

David Langner
Vorsitzender

Marion Hallermann
Schriftführerin